

Halbjahresbericht 2015

2014

2015

Leasing für den Mittelstand

2016

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

die ALBIS Leasing AG erzielte im ersten Halbjahr 2015 mit € 1,2 Mio. ein Ergebnis wie prognostiziert. Alle Leasinggesellschaften gehören unmittelbar oder mittelbar und vollständig zum Beteiligungsportfolio der ALBIS Leasing AG. Die Konzernstruktur ist deutlich transparenter und effizienter geworden.

Die Konjunktur erholt sich seit Anfang des Jahres, doch die privatwirtschaftlichen Investitionen bleiben hinter den Erwartungen zurück. „Viele Unternehmenslenker sind verunsichert und zögern Erweiterungsinvestitionen heraus“.¹ Die ALBIS Mobil Lease Gruppe konnte in diesem Umfeld ein Neugeschäft in Höhe von € 71,3 Mio. realisieren und lag damit um 14% über den Vorjahreswerten. Noch erfreulicher entwickelte sich der Auftragsbestand: Er lag um 41,5% über dem Wert von Juni 2014.

Bei der ALBIS HiTec Leasing Gruppe haben wir im Februar 2015 die Vertriebsverantwortungen neu geordnet, um die drei Marken der Gruppe klarer aufzustellen. Die ALBIS Direct Leasing GmbH konzentriert sich nun – verstärkt durch fünf neue, im Außendienst tätige Mitarbeiter – auf das Direktgeschäft. Während die bestehenden Kunden- und Händlerverbindungen von der ALBIS HiTec Leasing AG oder der ALBIS Fullservice Leasing GmbH betreut werden. Bestehende Herstellerkooperationen wurden ausgebaut, neue wurden abgeschlossen. Auch neue Refinanzierungspartner konnten gewonnen werden. Hier befinden wir uns auf gutem Wege.

Nach Abschluss sämtlicher Maßnahmen zur Vereinfachung von Abläufen im Konzern – insbesondere im Bereich der Refinanzierung – können sich die ALBIS Mobil Lease Gruppe (Leasing für Investitionsgüter) und die ALBIS HiTec Leasing Gruppe (Vertriebsleasing) jetzt endlich auf ihr eigentliches Geschäft konzentrieren. Beide Geschäftsbereiche haben zusammen für 2015 ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von € 248 Mio. geplant. Der ALBIS Leasing Konzern wird – da sind wir uns sicher – das Jahr 2015 mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Wir haben viel geschafft und bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben und, so hoffen wir, auch weiterhin unterstützen werden: bei Ihnen – sehr geehrte Kunden, Aktionäre und Bankpartner – für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, und bei Ihnen – liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – für Ihr Engagement und Ihren unermüdlichen Einsatz für die gute Entwicklung unseres Unternehmens.

Hamburg, im August 2015



Hans O. Mahn
Vorsitzender des Vorstands



Dipl.-Kfm. Bernd Dähling
Vorstand Finanzen

¹BDL Pressemitteilung vom 31. Juli 2015

Zwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

Allgemeine Lage

Gesamtwirtschaft und Branche

„Die Leasingwirtschaft steigerte im ersten Halbjahr ihr Neugeschäft mit Ausrüstungsinvestitionen um knapp sechs Prozent“, meldete der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (BDL) Ende Juli dieses Jahres. Dem weiteren Verlauf des Jahres sieht der BDL verhalten entgegen: „Die Ausrüstungsinvestitionen werden 2015 nach bisherigen Prognosen um rund drei Prozent wachsen. Die Leasing-Wirtschaft wird mindestens auf gleicher Höhe mitziehen, voraussichtlich aber dynamischer wachsen.“

Die für die ALBIS Leasing Gruppe relevanten Produktgruppen entwickelten sich bis auf die „Büromaschinen und EDV“ (– 14,1 %) einheitlich positiv. Das Neugeschäft bei den „Maschinen für die Produktion“ wuchs um 17,2 %, bei den „Bussen, LKW und Anhängern“ um 1,7 %, bei der Medizintechnik um 2,8 % und bei den Sonstigen Ausrüstungen um 3,9 %.

„Bei anhaltender gedämpfter Investitionsstimmung, der herrschenden Niedrigzinsphase und einem gestiegenen Anteil der Innenfinanzierung können wir mit dem Wachstum mehr als zufrieden sein,“ erklärt der BDL. Die deutsche Wirtschaft brauche dringend einen deutlichen und nachhaltigen Anstieg der Investitionen, forderte BDL-Präsident Martin Mudersbach auf der 28. Mitgliederversammlung. Und im Jahresmittelstandsbericht 2015 der Arbeitsgemeinschaft Mittelstand (AG Mittelstand) heißt es: Der Mittelstand ist Investitionsmotor in Deutschland. Für seine Investitionen seien verlässliche und verträgliche wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen zu schaffen. Hierzu sind – laut AG Mittelstand – weniger Bürokratie, mittelstandsfreundliche Finanzmarktregulierungen, aber auch mehr Infrastrukturinvestitionen sowie ein investitionsfreundliches Steuersystem vonnöten.

Der ifo Indikator zur Beurteilung der Geschäftslage (ifo Konjunkturtest Juli 2015) im Mobilien-Leasing pendelt seit März 2015 um einen Wert von 108. Ein Trend ist nicht auszumachen. Zuletzt hellte sich im Zusammenhang mit der Entspannung in der Griechenlandkrise die Stimmung auf. Die Beurteilungen der Geschäftslage und auch der Geschäftsaussichten waren wieder etwas optimistischer.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2015 erwarten BDL und ifo Institut ein Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen von 3 bis 4%. Der Aufschwung wird durch den Verfall des Ölpreises ebenso begünstigt wie durch die Abwertung des Euro und die konjunkturelle Erholung im übrigen Euroraum, schreibt der BDL in seinem Jahresbericht 2015.

Die ALBIS Leasing AG wird ihre Stärken einsetzen, um an dem prognostizierten Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen teilzuhaben.

²BDL Pressemitteilung vom 31. Juli 2015

Wesentliche Entwicklungen seit dem 31. Dezember 2014

Für die ALBIS HiTec Leasing Gruppe wird eine ABS-Struktur (Asset Backed Securities-Struktur) zur Refinanzierung des Neugeschäfts mit einer Laufzeit von zunächst drei Jahren und einem Volumen von bis zu € 125 Mio. vorbereitet. Die Refinanzierung wird plangemäß zum Ende des dritten Quartals 2015 zur Verfügung stehen.

Geschäftsentwicklung nach Geschäftsfeldern

Leasing für Investitionsgüter

ALBIS Mobil Lease GmbH / UTA Leasing GmbH (ALBIS Mobil Lease Gruppe)

Zur ALBIS Mobil Lease Gruppe gehören die Gesellschaften ALBIS Mobil Lease GmbH, UTA Leasing GmbH und KML Kurpfalz Mobilien Leasing GmbH.

Das Neugeschäft lag mit € 71,3 Mio. 14% über den Vorjahreswerten. Noch deutlicher wird die Trendwende zu 2014 beim Auftragseingang.³ Hier liegt die Steigerung verglichen mit Juni 2014 bei 41,5%.

Die in 2013 beziehungsweise 2014 eingeleiteten und durchgeführten Kosteneinsparungsmaßnahmen haben das Ergebnis deutlich positiv beeinflusst. Sehr erfreulich ist auch das unverändert niedrige Risikoergebnis.

Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass sie das für 2015 geplante Ergebnis erreichen wird.

Vertriebsleasing (ALBIS HiTec Leasing Gruppe)

Der Vorstand der ALBIS HiTec Leasing Gruppe verhandelte im ersten Halbjahr 2015 eine ABS-Struktur (Asset Backed Securities-Struktur) zur Refinanzierung des Neugeschäfts mit einer Laufzeit von zunächst drei Jahren und einem Volumen von bis zu € 125 Mio. Die Refinanzierung wird plangemäß zum Ende des dritten Quartals 2015 zur Verfügung stehen und der ALBIS HiTec Leasing Gruppe eine deutlich effizientere Arbeitsweise ermöglichen sowie das geplante Wachstum sowohl qualitativ als auch quantitativ absichern.

ALBIS HiTec Leasing AG

Das Neugeschäft der ALBIS HiTec Leasing AG ging im ersten Halbjahr um rund 10% zurück. Dieser Rückgang ist eine Folge des Poststreiks im zweiten Quartal 2015. Der hierdurch erheblich verzögerte Posteingang verhinderte die zeitnahe Abrechnung des Neugeschäfts.

Der genehmigte Antragsbestand ist im ersten Halbjahr 2015 um 11% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 gestiegen. Der Vorstand geht deshalb davon aus, dass das abgerechnete Neugeschäft im Jahr 2015 deutlich über dem des Vorjahres liegen wird.

Die – bereits auf hohem Niveau liegende – prozentuelle Marge aus dem Neugeschäft konnte abermals um 1%-Punkt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert werden.

Der Vorstand erwartet zum Jahresende ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

ALBIS Direct Leasing GmbH (vormals Gallinat-Leasing GmbH)

Die ALBIS Direct Leasing GmbH firmierte bis Februar 2015 als Gallinat-Leasing GmbH. Die Umfirmierung erfolgte im Zuge der Neuorganisation der Geschäftsfelder. Seit Februar 2015 betreibt

³Von den Refinanzierungsbanken genehmigte und vom Kunden unterschriebene Leasing- oder Mietkaufverträge, bei denen die Auslieferung des Leasing- oder Mietkaufguts und somit der Vertragsbeginn kurzfristig anstehen.

die ALBIS Direct Leasing GmbH das Direktgeschäft. Die neue ABS-Struktur wird die Ergebnisse im Bereich Direktgeschäft deutlich verbessern. Im ersten Halbjahr 2015 wurden fünf Vertriebsmitarbeiter neu eingestellt. Die Umstellung hat im ersten Halbjahr zu einem Rückgang des Neugeschäfts geführt, der im zweiten Halbjahr 2015 – trotz erwarteter Steigerungen – voraussichtlich nicht aufgeholt werden kann. Ein Vergleich der Zahlen mit denen des Vorjahres ist jedoch nicht möglich, da das Direktgeschäft neu aufgebaut wird.

Die prozentuelle Marge aus dem Neugeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Gesellschaft zum Jahresende ein positives Ergebnis erwirtschaften wird.

ALBIS Fullservice Leasing GmbH

Das Neugeschäft der ALBIS Fullservice Leasing GmbH liegt – trotz des Poststreiks – im ersten Halbjahr um 26 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung resultiert zum Teil aus der Umgliederung von Geschäften aus der ALBIS Direct Leasing GmbH, überwiegend aber aus neuen Vertragsmodellen und Kooperationen, die von den Vertriebspartnern gut angenommen wurden.

Der vorliegende, genehmigte Antragsbestand ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 um 45 % gestiegen. Die prozentuelle Marge aus dem Neugeschäft konnte ebenfalls gesteigert werden.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass das Neugeschäft zum Ende des Jahres deutlich über dem des Vorjahres liegen wird und erwartet ein positives Jahresergebnis.

Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für den Zwischenabschluss 2015

Im April 2014 wurden die ALBIS HiTec Leasing Gruppe erstkonsolidiert und die ALBIS Finance AG mit ihren Tochtergesellschaften entkonsolidiert. Aufgrund dieser Veränderungen im Konsolidierungskreis lässt sich der Konzernabschluss zum 30. Juni 2015 nur eingeschränkt mit den Abschlüssen zum 30. Juni 2014 und zum 31. Dezember 2014 vergleichen.

Ertragslage für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

Die Gesamtleistung des Konzerns im ersten Halbjahr 2015 war € 13,5 Mio. Der höhere Wert des Vorjahres resultierte – in Höhe von € 3,0 Mio. – überwiegend aus dem Verkauf von Beteiligungen.

Mit der Entkonsolidierung der ALBIS Finance AG entfiel der unter den Materialaufwendungen ausgewiesene vermietungstypische Aufwand aus dem Immobilien-Leasinggeschäft.

Der Personalaufwand erhöhte sich durch den Zugang der ALBIS HiTec Leasing Gruppe und weitere Neueinstellungen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen auf Vorjahresniveau.

Die Aufwendungen aus Gewinnbeteiligungen atypisch stiller Gesellschafter waren im Jahr 2014 letztmalig auszuweisen. Es handelte sich um Gewinnanteile atypisch stiller Gesellschafter der ALBIS Finance AG bis zur Entkonsolidierung der Gesellschaft im April 2014.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt zum 30. Juni 2015 € 1,2 Mio. Es liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Ergebnis aus der Veräußerung von Geschäftsbereichen war im letzten Jahr durch Veräußerung und Entkonsolidierung der ALBIS Finance Gruppe sowie der Gallinat-Bank AG entstanden. Im Berichtsjahr ereignete sich nichts Derartiges.

Unter den Gewinnanteilen fremder Gesellschafter waren Gewinnanteile konzernfremder Gesellschafter ausgewiesen, die an Tochtergesellschaften der NL NordLease AG (vormals ALBIS Finance AG) beteiligt waren. Die NL NordLease AG wurde im April 2014 entkonsolidiert. Ab diesem Zeitpunkt gehörten sowohl die Kommanditisten als auch die NL NordLease AG nicht mehr zum Konsolidierungskreis der ALBIS Leasing AG.

Der Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis beträgt € 1,2 Mio. gegenüber € 8,2 Mio. im Vorjahr.

Das gute Ergebnis in 2014 ermöglichte es – nach Zustimmung der Hauptversammlung – € 1,4 Mio. in die gesetzliche Rücklage einzustellen.

Vermögenslage und Kapitalstruktur⁴ zum 30. Juni 2015

Der Bestand an langfristigen Vermögenswerten stieg um € 5,3 Mio. und macht mit € 77,2 Mio. 63,7% der Konzernbilanzsumme aus.

Von den langfristigen Vermögenswerten entfallen € 13,5 Mio. auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie € 0,2 Mio. auf Immaterielle Vermögenswerte.

Langfristige Leasingforderungen bestehen in Höhe von € 51,0 Mio. und andere langfristige Vermögenswerte in Höhe von € 11,6 Mio.

Die kurzfristigen Vermögenswerte machen 36,3% der Konzernbilanzsumme aus. Die ausgewiesenen Zahlungsmittel sind von € 10,8 Mio. um € 2,1 Mio. auf € 12,9 Mio. gestiegen.

Der Ansatz der „Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte“ bezieht sich auf die Bankimmobilien Lindenallee 60 – 62 und 64 – 66 in Essen.

Das Konzerneigenkapital veränderte sich im Berichtszeitraum von € 6,6 Mio. auf € 7,8 Mio. und finanzierte das Konzernvermögen mit 6,4% (Vorjahr 5,4%).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen Verbindlichkeiten stiegen von € 100,1 Mio. auf € 100,9 Mio. Davon entfallen € 70,1 Mio. auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Finanz- und Liquiditätslage zum 30. Juni 2015

Die Zahlungsfähigkeit der Konzernunternehmen war im Geschäftsjahr stets gegeben. Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 von € 10,8 Mio. auf € 12,9 Mio. Die Gesellschaften des Konzerns waren jederzeit in der Lage, alle fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen.

Die Refinanzierung der Gesellschaften des Konzerns ist für das bereits abgeschlossene Geschäft sichergestellt.

⁴Vergleichsstichtag ist gemäß IFRS der 31. Dezember 2014.

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Derzeit liegen keine neuen Erkenntnisse darüber vor, dass sich die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr wesentlich geändert haben.

Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Es liegen derzeit keine Erkenntnisse über wesentliche neue Risiken oder wesentliche Abweichungen zu den im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2014 beschriebenen Risiken vor.

Ausgewählte Anhangangaben für den Zwischenabschluss vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die ALBIS Leasing AG hat ihren Firmensitz in der Ifflandstraße 4 in Hamburg (Deutschland) und ist beim Amtsgericht Hamburg, Abteilung B, unter der Nr. 73071 eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere an Unternehmen, die ihrerseits im Bereich des Leasinggeschäfts tätig sind, sowie von Grundstücken und Gebäuden im In- und Ausland.

Die ALBIS Leasing AG ist seit dem 30. August 1999 im Teilbereich des Regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (General Standard) notiert.

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

In Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurde für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 ein verkürzter Konzernzwischenabschluss aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den nach § 315a Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften ermittelt.

Die darüber hinaus – erstmals ab 1. Januar 2015 – verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen hatten auf den vorliegenden Zwischenbericht beziehungsweise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns keine Auswirkungen.

Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft. Zum Geschäftsjahresende 2015 wählte die Hauptversammlung die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) als neuen Abschlussprüfer.

Konsolidierungskreis

Im Jahr 2015 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

Segmentberichterstattung

Das Unternehmen wird intern auf Basis der legalen Einheiten gesteuert.

Das Segment „Leasing für Investitionsgüter“ umfasst die ALBIS Mobil Lease GmbH und die UTA Leasing GmbH, das Segment „Vertriebsleasing“ die ALBIS HiTec Leasing AG, die ALBIS Direct Leasing GmbH und die ALBIS Fullservice Leasing GmbH.

Intern wird wie folgt berichtet:

Leasing für Investitionsgüter

		IST 1. Halbjahr 2015	IST 1. Halbjahr 2014
Neugeschäft	Stück	1.608	1.443
Barwertmarge inklusive Zusatzerlöse	T€	3.824	3.763
Wertberichtigungen	T€	152	216
Sachkosten	T€	1.448	1.624
Personalkosten	T€	2.576	2.716

Vertriebsleasing

		IST 1. Halbjahr 2015	IST 1. Halbjahr 2014 ¹⁾
Neugeschäft	Stück	2.948	1.120
Barwertmarge inklusive Zusatzerlöse	T€	4.553	1.633
Wertberichtigungen	T€	413	76
Sachkosten	T€	2.785	812
Personalkosten	T€	2.271	752

¹⁾Die Werte für das erste Halbjahr 2014 beziehen sich auf die Monate Mai und Juni 2014 (bis April war die ALBIS HiTec Leasing Gruppe nicht in den Konzernabschluss der ALBIS Leasing AG einzubeziehen). Die Werte für das erste Halbjahr 2015 beziehen sich auf sechs Monate.

Der Bericht beruht auf den Meldungen der operativen Gesellschaften. Die Meldungen erfolgen unmittelbar nach Monatsende, um die Entwicklung des operativen Geschäfts umgehend im Sinne eines Frühwarnsystems zu bewerten. Die Meldungen werden noch vor dem Abschluss des Rechnungswesens für den Monat und insbesondere vor etwaigen Abschlussbuchungen im Rahmen der Erstellung eines Zwischen- oder Jahresabschlusses abgegeben. Die Berichterstattung basiert im Bereich der Barwerte und Erlöse teilweise auf einer barwertigen Betrachtung der geschlossenen Geschäfte. Auf diese Weise wird eine Bewertung des in dem jeweiligen Monat geschlossenen Neugeschäfts unter Berücksichtigung des zu erwartenden Nachmietgeschäfts und der Nebenerlöse erreicht. Dieses Vorgehen ermöglicht eine weitgehende Zuordnung der Wertschöpfung zum Monat des Abschlusses des Neugeschäfts und wird nicht, wie nach den Rechnungslegungsvorschriften vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt. Die Betrachtung ist deshalb nicht mit der Methodik der Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar oder abstimmbare. Die Ergebnisse des Reportings induzieren jedoch unmittelbare Effekte aus dem Neugeschäft, die in der Gewinn- und Verlustrechnung erst mit erheblichem zeitlichem Verzug und überlagert von anderen Einflüssen erkennbar werden.

Die Gesellschaften der ALBIS Leasing Gruppe werden in das interne Meldewesen aufgenommen, sobald sie aktiv operatives Geschäft betreiben und damit eine relevante Größenordnung erreichen. Die ALBIS Leasing AG ist mangels relevanten eigenen operativen Geschäfts nicht Gegenstand des Meldewesens.

Eine Segmentierung nach geographischen Regionen erfolgt nicht. Es bestehen keine geographischen Märkte, deren getrennte Beobachtung zu besseren Erkenntnissen führen würde.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Im ersten Halbjahr 2015 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

Corporate Governance

Die nach § 161 AktG i.V.m. § 289a HGB vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Internetseite der ALBIS Leasing AG (www.albis-leasing.de) zugänglich gemacht.

Ereignisse nach dem 30. Juni 2015

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2015 vor, die wesentliche Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der ALBIS Leasing Gruppe haben könnten.

Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 27. August 2015



Hans O. Mahn
Vorsitzender des Vorstands



Dipl.-Kfm. Bernd Dähling
Vorstand Finanzen

Konzernzwischenabschluss

1. Januar bis 30. Juni 2015

Finanzdaten

Konzernbilanz der ALBIS Leasing AG zum 30. Juni 2015

in T€

Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte

Latente Steuern

Ungewichtete Vermögenswerte

30.06.2015

31.12.2014

„Die ALBIS Leasing AG wird ihre Stärken einsetzen, um an dem prognostizierten Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen teilzuhaben.“

Zwischenlagebericht Seite 2

Konzernbilanz der ALBIS Leasing AG zum 30. Juni 2015

in T€	30.06.2015	31.12.2014
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte		
1. Latente Steuern	867	1.112
2. Immaterielle Vermögenswerte	13.716	13.769
3. Sachanlagen	170	196
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.020	48.449
5. Zur Vermietung bestimmte Vermögenswerte	11.417	8.342
Summe der langfristigen Vermögenswerte	77.190	71.868
Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Zahlungsmittel und Wertpapiere	12.851	10.786
2. Forderungen und Sonstige Vermögenswerte	27.671	36.052
4. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.500	3.500
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	44.022	50.338
Summe der Vermögenswerte	121.212	122.206
Eigenkapital und Schulden		
Eigenkapital	7.779	6.628
Langfristige Schulden		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.051	12.924
2. Latente Steuern	4.264	4.264
3. Sonstige langfristige Schulden	12.602	10.670
Summe der langfristigen Schulden	28.917	27.858
Kurzfristige Schulden		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.013	62.440
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.073	11.707
3. Rückstellungen	2.984	4.142
4. Latente Steuern	1.336	1.336
5. Sonstige kurzfristige Schulden	12.110	8.095
Summe der kurzfristigen Schulden	84.516	87.720
Summe Eigenkapital und Schulden	121.212	122.206

Konzerngesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2015

in T€	01.01.2015 bis 30.06.2015	01.01.2014 bis 30.06.2014
Gesamtleistung	13.527	18.869
Materialaufwand	0	-5.799
Personalaufwand	-6.464	-5.420
Abschreibungen	-114	-134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.301	-5.126
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78	73
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-179
Aufwendungen/Erträge aus der Gewinn-/Verlustübernahme atypisch Stiller Gesellschafter	0	-694
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-547	-440
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.179	1.150
Ergebnis aus der Veräußerung von Geschäftsbereichen	0	6.979
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22	87
Sonstige Steuern	-6	-77
Konzernhalbjahresüberschuss/-verlust	1.151	8.139
Veränderung der Neubewertungsrücklage	0	74
Gesamteinkommen	1.151	8.213
Gewinnanteil fremder Gesellschafter am Konzernhalbjahresergebnis	0	-49
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis	1.151	8.164
Konzernverlustvortrag	-9.588	-14.046
Einstellung in gesetzliche Rücklage	-1.417	0
Konzernbilanzverlust	-9.854	-5.882

Kapitalflussrechnung des Konzerns

in T€	01.01.2015 bis 30.06.2015	01.01.2014 bis 30.06.2014
Konzerneigenanteil am Jahresergebnis	1.151	8.164
+/- Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Gegenstände des Anlagevermögens	114	313
-/+ Abnahme/(Zunahme) der Rückstellungen	-1.144	453
+/- Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen aus der Verlust-/Gewinnzuweisung atypisch Stillter Gesellschafter	0	-694
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.980	-24.987
+/- Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.298	-2.575
- Ertrag aus dem Abgang aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	-6.979
+/- Gezahlte Zinsen/erhaltene Zinsen gemäß IAS 7.31.	469	367
-/+ Ertragsteueraufwand/- ertrag	-22	87
+/- Gezahlte Ertragsteuern/erhaltene Ertragsteuern gemäß IAS 7.35	22	-87
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.868	-25.938
davon: aufgegebenen Geschäftsbereich	0	-6.979
davon: zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0
-/+ Auszahlungen/Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	16.515
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-34	0
- Auszahlungen aus dem Kauf konsolidierter Unternehmen	0	-13.772
+ Erhaltene Zinsen	78	73
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	43	2.816
davon: aufgegebenen Geschäftsbereich	0	16.515
davon: zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0
-/+ Auszahlungen aus der Aufnahme (Finanz-) Krediten/Einzahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-5.299	27.077
- Gezahlte Zinsen	-547	-440
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.846	26.637
davon: aufgegebenen Geschäftsbereich	0	0
davon: zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	3.494
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	2.065	3.515
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.786	4.623
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.851	8.138

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns Januar – Juni 2015

in €	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinnrücklage	Neubewertungsrücklage	Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung
Stand 1. Januar 2015	15.327.552	115.267	772.595	0	0
Änderung im Konsolidierungskreis					
Veränderungen Rücklagen		1.417.488			
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis 30. Juni 2015					
Entnahme Neubewertungsrücklage (IFRS)					
Kapitalrückführung					
Stand 30. Juni 2015	15.327.552	1.532.755	772.595	0	0

in €	Rücklagen für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Ergebnisvortrag	Zwischensumme	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme
Stand 1. Januar 2015	-526.539	-9.061.065	6.627.810	0	6.627.810
Änderung im Konsolidierungskreis			0		0
Veränderungen Rücklagen		-1.417.488	0		0
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis 30. Juni 2015		1.150.813	1.150.813		1.150.813
Entnahme Neubewertungsrücklage (IFRS)			0		0
Kapitalrückführung			0		0
Stand 30. Juni 2015	-526.539	-9.327.740	7.778.622	0	7.778.622

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns Januar – Juni 2014

in €	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinnrücklage	Neubewertungsrücklage	Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung
Stand 1. Januar 2014	15.327.552	0	0	-74.011	69.871
Änderung im Konsolidierungskreis				74.011	-69.871
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis 30. Juni 2014					
Stand 30. Juni 2014	15.327.552	0	0	0	0

in €	Rücklagen für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Ergebnisvortrag	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme
Stand 1. Januar 2014	-58.800	-13.661.257	-326.301	1.277.054
Änderung im Konsolidierungskreis				4.140
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis 30. Juni 2014		8.164.266		8.164.266
Stand 30. Juni 2014	-58.800	-5.496.991	-326.301	9.445.460

Kennzahlen 30. Juni 2015 Konzern (IFRS)

in Mio. €	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2014
Gesamtergebnisrechnung			
Gesamtleistung	13,5		18,9
EBIT	1,6		1,5
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis	1,2		8,2
Bilanz und Kapitalflussrechnung			
Bilanzsumme	121,2	122,2	113,5
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	7,9		-25,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0		2,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5,8		26,6
Aktie			
Ergebnis je Aktie (Cent pro Aktie)	0,075		0,533
Im Umlauf befindliche Aktien (Stück)	15.327.552	15.327.552	15.327.552
Mitarbeiter			
Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)	178	180	188

Impressum

Herausgeber: ALBIS Leasing AG, Hamburg

Gestaltung/Produktion: Staudt Lithographie GmbH, Bochum



ALBIS Leasing AG

Ifflandstraße 4 | 22087 Hamburg

T +49 (0) 40-808 100-100

F +49 (0) 40-808 100-109

info@albis-leasing.de

www.albis-leasing.de